

Grundsatzvereinbarung über Maßnahmen zur Verbesserung der Bienenweide

Zwischen

Dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern,

dem Landesverband der Imker Mecklenburg-Vorpommern e.V.

und dem Landesverband der Buckfastimker Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Mit einer Verbesserung der Bienenweide, wird das Angebot an Blühpflanzen zur Nektar- und Pollenversorgung für Insekten nachhaltig erhöht. Denn nur mit einem lückenlosen Trachtangebot während der Vegetationszeit kann die Brut und Entwicklung der Honig- und Wildbienenbestände sowie anderer ökologisch wertvoller Insektenarten gesichert werden. Durch die Grundsatzvereinbarung sollen Potenziale von Säumen entlang der Verkehrswege für den Insektenschutz genutzt werden (vgl. Aktionsprogramm Insektenschutz (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, 2019), Insektenschutzgesetz).

Die Vertragsparteien schließen dazu nachfolgende Vereinbarung:

§ 1

An den in der Zuständigkeit der Straßenbauverwaltung Mecklenburg-Vorpommern befindlichen 5.300 km Bundes- und Landesstraßen erfolgen auf Flächen, die nicht der intensiven Grünpflege zugerechnet werden (Extensivpflegebereich), Mäharbeiten im Abstand von ein bis zwei Jahren i.d.R. außerhalb der Blüte- und Hauptvegetationszeit. Regelmäßige Mäharbeiten werden jedoch zur Verkehrssicherung und Einhaltung der notwendigen Sichtverhältnisse an Knotenpunkten, auf den Randstreifen und Rastflächen sowie in Gräben und Mulden bedarfsgerecht ausgeführt. Arten- und Insektenschutz werden bei Bedarf auf geeigneten Standorten beachtet.

§ 2

Bei der Neuanlage von Grünflächen soll das verwendete Saatgut zur Erosionsvermeidung eine festverwachsene Pflanzendecke aus Gräsern und Kräuterarten bilden. Der Kräuteranteil sollte insgesamt mindestens 15% der Saatgutmischung betragen und es sollte – unter Beachtung der örtlichen Boden- und Erosionsschutzbedingungen – ein möglichst hoher Anteil der in der Anlage 1 aufgelisteten insektenfreundlichen Nektar- und Pollenpflanzen darin enthalten sein. Für eine sofortige Wirkung der Saatmischungen ist eine Einmischung von einjährigen Pflanzenarten (wie z.B. Klatschmohn, Kornblume, Kleiner Klappertopf usw.) vorzusehen. Auch der Einsatz von Heumulch und Wiesendruschverfahren erscheint sinnvoll, sofern durch das eingesetzte Mahdgut eine hinreichende Ausprägung insektenfreundlicher Arten gewährleistet werden kann.

§ 3

Bei der Neuanpflanzung von Bäumen an Straßen sind Baumarten auszuwählen, die einerseits den jeweiligen Standortbedingungen (siehe Anlage 2 Tabelle 1) entsprechen und andererseits gute Nektar- und Pollenspender darstellen. Zur Verbesserung der Bienenweide sollten vorrangig die in der Anlage 2 Tabelle 1 aufgelisteten Baumarten angepflanzt werden. Durch größere Pflanzabstände zum Straßenrand entstehen Positiveffekte für Insekten (Extensivbiotope im Pflanzstreifen, verringerte Kollisionsgefahr). Sonstige Gehölzpflanzungen außerhalb des Straßenrandbereiches sollten die in Anlage 2 Tabelle 2 enthaltenen Arten zu 75% enthalten, dabei ist auf die Herkunft von

gebietseigenen Gehölzen gemäß § 40 BNatSchG zu achten. Schnittmaßnahmen an den Bäumen und Gehölzen nach Anlage 2 erfolgen, unter Beachtung der Verkehrssicherheit, nach Möglichkeit außerhalb der Blühzeiten.

§ 4

Die Vereinbarung wird in drei Originalen ausgefertigt, jeweils ein Exemplar für die Imkerverbände und ein Exemplar für die Straßenbauverwaltung im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern. Die Vereinbarung ersetzt die Vereinbarung vom 22.10.2012 und wird sofort nach Unterschriftsleistung wirksam.

Schwerin, den

25.05.2021



Christian Pegel
(Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V)

Neubrandenburg, den

14.04.21



Carsten Fischer
(Landesverband der Imker M-V e.V.)



Landesverband der Imker
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Feldstraße 3
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395-36151265 • info@imkermv.de

W. H. Stooß

Boizenburg, den

27.4.21



Mirko Beutling
(Landesverband der Buckfastimker M-V e.V.)

Landesverband der Buckfastimker Mecklenburg - Vorpommern e.V.
Mirko Beutling
Dorfstr. 9
16949 Silmersdorf